

SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

Expedia Lodging sieht Erholung des Städtetourismus



Gemessen an der Hotelnachfrage war Berlin zwischen Anfang Juni und Ende August 2022 das beliebteste Städtereiseziel in Deutschland / Foto: www.pixabay.com

Das Interesse an deutschen Top-Metropolen wächst wieder. Im Jahresvergleich haben drei der fünf beliebtesten Städte in Deutschland im digitalen Suchinteresse deutlich zugelegt und ihre Zuwächse um bis zu 35 Prozent gesteigert.

Zwischen Anfang Juni und Ende August 2022 konnten Berlin, München und Frankfurt, die zu den fünf beliebtesten Reisezielen in Deutschland gehören, bei Interesse und Suchanfragen potenzieller Besucher nennenswerte Zuwächse verzeichnen. Während Berlin plus fünf Prozent meldet, liegen vor allem München (plus 30 Prozent) und Frankfurt (plus 35 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr wieder voll im Trend. Auch Köln, das in den Top 10 der Städtedestinationen in Deutschland ist, zieht mit einem Plus von fünf Prozent bei den touristischen Suchaufträgen privat Reisender eine positive Bilanz.

„Europa hat eine bemerkenswerte Reisesaison hinter sich, und wir freuen uns, dass das Interesse an deutschen Städten im Vergleich zum letzten Jahr gestiegen ist“, sagt Pim de Schepper, Director Market Management in Deutschland bei der Expedia Group. „Nicht nur die Freizeitreisen haben zugenommen, auch die internationalen Geschäftsreisen und Konferenzen in unseren Städten finden wieder statt. Beides wirkt sich positiv auf die Beliebtheit unserer Metropolen aus.“

Internationale Gäste befeuern Wachstumstrend

Deutlich wird, dass das Suchinteresse an diesen Metropolen in erster Linie von Reisenden aus dem Ausland ausgeht. Das Interesse an deutschen Städtereisen im Inland erweist sich im Referenzzeitraum hingegen als leicht rückläufig. Obwohl die Desktop-Suchen bei der

privaten Reiserecherche immer noch den Hauptanteil ausmachen, nehmen die Suchanfragen auf mobilen Endgeräten Steigerungen von jeweils fünf Prozentpunkten in diesen vier Orten zu.

Während die durchschnittliche Aufenthaltsdauer für Berlin, München und Köln nach wie vor bei vier Nächten liegt, werden die Reisen grundsätzlich mit einem deutlich längeren Vorlauf recherchiert und gebucht. Die längeren Suchzeiträume (zwei-drei Monate und drei-sechs Monate) lassen darauf schließen, dass Reisen aufgrund der aktuellen Situation wieder weiter in die Zukunft geplant werden. Generell erholt sich die Reisefreude der Menschen zusehends und das generelle Suchinteresse für den Sommeranfang im Jahr 2022 übertrifft das des Vorjahres um deutliche 35 Prozent.

Deutliches Wachstum bei den Buchungen deutscher Reiseziele

Die positive Nachfrage während des Sommers in Deutschland folgt auf die erfolgreiche Frühjahrssaison der Expedia Group. Bei den Buchungen innerdeutscher Reiseziele im 2. Quartal 2022 ist mit plus 170 Prozent ein deutlicher Anstieg der Hotelnachfrage im Vergleich zum Vorjahresquartal zu verzeichnen.

Gemessen an der Hotelnachfrage war Berlin in diesem Zeitraum das beliebteste Reiseziel in Deutschland, gefolgt von München, Hamburg, Frankfurt und der Region Hessen, die ebenfalls einen Anstieg der Aufenthaltsdauer um fünf Prozent verzeichnen konnte.